

3'000'000 Kilo Sonderabfall!

Als Sonderabfall gelten feste, flüssige und gasförmige Abfälle, die in der Regel auf dem üblichen Entsorgungsweg (Verbrennung) nicht umweltgerecht verwertet oder beseitigt werden können und aus diesem Grund spezielle Aufbereitungs- und Beseitigungstechniken benötigen. In Liechtenstein fallen jährlich rund 3'000 Tonnen Sonderabfall an.

Merkmale

Rückstände aus der KVA Buchs: Schlacke, Elektro-Filterstaub und giftige Rückstände aus der Rauchgasreinigung, die sonst in die Luft gelangen würden, müssen unter kontrollierten Bedingungen deponiert werden.

Sonderabfall aus Industrie und Gewerbe

Ein wesentlicher Anteil am Sonderabfall Liechtensteins stammt aus Industrie und Gewerbe. 1992 verliessen mehr als 1'000 Tonnen flüssige, ölige Abfälle und knapp 400 Tonnen Hydroxidschlämme mosere Industrie- und

Als Sonderabfall müssen auch die Schlämme aus den Strassensammlern behandelt werden. Fast 1'000 Tonnen werden jährlich aus den Strassenschächten abgesaugt und auf einer Deponie endgelagert.

Leben mit Sonderabfall

Die privaten Haushalte sind am wachsenden Sonderabfallberg nicht unbeteiligt. Neben den Rückständen aus der Kehrrichtverbrennung sind auch Batterien, Farb- und Lackreste, ungebrauchte Medikamente, Thermometer, Leuchtstoffröhren, altes Speise- und Motorenöl und viele weitere Stoffe Sonderabfall.

Sonderabfallsammlungen

Zweimal pro Jahr werden auf Gemeindeebene Sonderabfallsammlungen durchgeführt. 1992 sind dabei die folgenden Mengen gesammelt worden:

Säuren	240 kg
Alkalische Abwässer	26 kg
Bäder/Schlämme	196 kg
Fotowasser	0 kg
Lösungsmittel	1330 kg
Altölgemische	247 kg
wässrige Lösungen	1152 kg
Farben und Lacke	5145 kg
Pflanzenschutzmittel	778 kg
Diverse Rückstände	252 kg
Chemikalien bekannt	34 kg
Medikamente	285 kg

Die Sammlungen werden auch in Zukunft weitergeführt und bieten allen die Chance, ihren Keller und Estrich von Sonderabfall zu befreien.

Wenn der Fernseher zu Sondermüll wird

In Liechtenstein fallen jährlich schätzungsweise 2'000 TV-Kisten und insgesamt etwa 500 Tonnen Elektronikschrott an. Neben TV-Apparaten sind das beispielsweise Stereoanlagen und Computer.

Der Schadstoffcocktail in einem Computer würde genügen, das Trinkwasser einer mittleren Gemeinde ungeniessbar zu machen.

Nur der kleinste Teil dieses Sonderabfalls wird jedoch fachgerecht entsorgt. Wer will, dass sein ausgedienter Fernsehapparat den richtigen Entsorgungsweg geht, muss eine Entsorgungsvignette kaufen.

Sonderabfälle 1992 in Liechtenstein

	Tonnen
Flüssige, ölige Abfälle	1,197.4
Strassensammlerschlämme	886.8
Hydroxidschlämme	396.0
Abfälle und Schlämme aus der Herstellung, Zubereitung und Bearbeitung von Materialien	170.5
Lösungsmittelhaltige Abfälle	106.8
Verunreinigte Materialien und Geräte	156.4
Batterien	23.3
Leuchtstoffröhren	7.0
Diverse	138.1
Sonderabfälle	3'082.3

Verbrennungsrückstände KVA Buchs

Schlacken	4,067.5
Elektrofilterstaub	406.8
Rückstände aus Rauchgasreinigung	45.2
KVA Buchs	4,519.5

Total 7'601.8

(Quelle: Rechenschaftsbericht 1992 der Regierung)